

Privatsphäre vs. Personalisiertes Lernen - Akzeptanz von Learning Analytics bei Studierenden an österreichischen Universitäten

Stefanie Blaschke
Johannes-Kepler-Universität Linz
MSc. Digital Business Management

Ariane Leuenberger
Johannes-Kepler-Universität Linz
MSc. Digital Business Management

Ausgangssituation:

Hochschulen haben bei Online-Kursen die Möglichkeit, die Beteiligung und die Leistung der Studierenden zu überwachen und analysieren. Dies gibt der Hochschule ein besseres Verständnis, was Lernbedürfnisse sind, damit auf individuellere Anforderungen der Studierenden eingegangen werden kann und diese besser unterstützt sowie gefördert werden können.

Problem:

Das Sammeln von Daten und die Verwendung deren birgt mehrere ethisch kritische Fragestellungen. Die Privatsphäre muss durch eine Anonymisierung und eine sichere Abspeicherung der Daten gewährleistet werden, damit dies für die einzelnen Studierenden keine Nachteile darstellt.

Forschungsfrage:

“Ab wann wird Learning Analytics als ethisch bedenklich wahrgenommen?”

Ethische Bedenken bezüglich Learning Analytics:

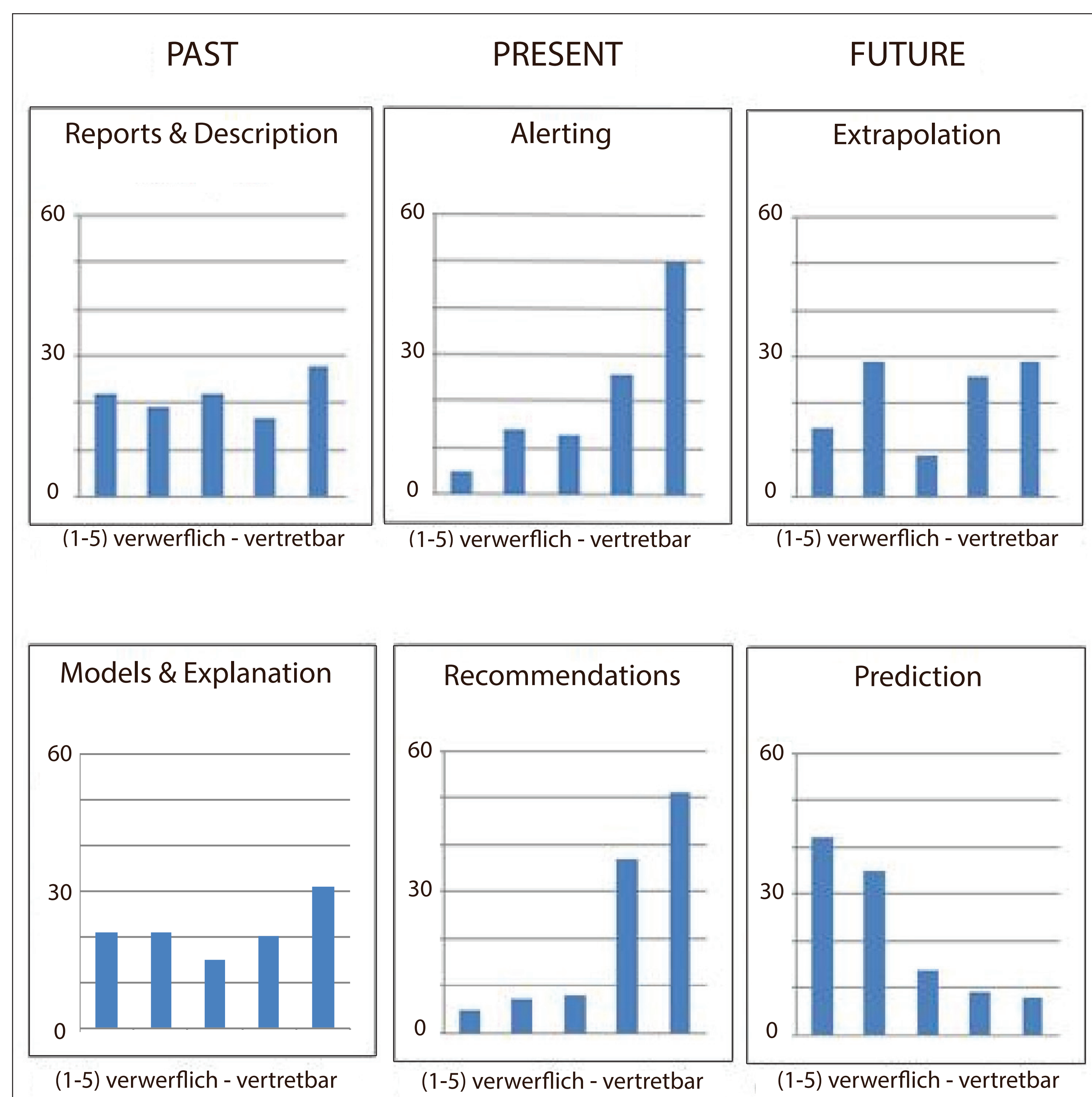
- Lokalisierung und Interpretation von Daten soll durch geeignetes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Informierte Zustimmung, Datenschutz und Deidentifikation von Daten muss bereitgestellt und gewährleistet werden.
- Verwalten, Klassifizieren und Sammeln von Daten muss auf höchster Sicherheitsebene abgesichert werden.

Forschungsdesign:

Quantitative online Befragung während 3 Wochen mit 54 österreichischen Studierenden zu deren Akzeptanz gegenüber mehrere Situationen, die beim Einsatz von Learning Analytics eintreffen könnten.

Fragenkategorien nach Adam Cooper:

- Reports & Description
- Alerting
- Extrapolation
- Models & Explanation
- Recommendations
- Prediction



Past:

Berichte und Analyse aus den Daten sowie daraus Modelle und Erklärungen zu ziehen wurde als eher vertretbar eingestuft.

Present:

Hinweise zu baldigen Abgabeterminen oder eventuellem Durchfallen des Kurses sowie Empfehlungen anhand der bisherigen Lernleistung werden als stark vertretbar angenommen.

Future:

Die Daten für Voraussagen bezüglich Noten und Leistungen zu verwenden wird als verwerflich empfunden.

“Learning Analytics hat großes Potenzial, leistungsschwache Studierende früh zu erkennen und zu unterstützen. Der richtige Einsatz der Analyse kann auch die Motivation fördern und die Abbruchrate senken.”